

# Immobilienbrunch im OÖNachrichten Forum: Ein Vormittag voller frischer „Zutaten“

Mit einer Premiere startete die Immobilienbranche ins heurige Jahr. Beim großen OÖN Immobilienbrunch in Kooperation mit DREA (Digital Real Estate Association) kamen Start-ups und renommierte Unternehmen zusammen. Serviert wurden Zukunftslösungen sowie Ein- und Ausblicke aus erster Hand.

**W**as gibt es Neues, welche Themen treiben die Branche gerade um? Welche Trends und Chancen darf man keinesfalls übersehen? Und vor allem: Wie kann man die Welle der Veränderung, die durch KI und Digitalisierung ausgelöst wird, am besten reiten? All diese Fragen widmete sich der Immobilienbrunch am Dienstag, 21. Jänner 2025, im OÖN Forum in den Linzer Promenaden Galerien.

## Lebendiger Austausch

Es war ein Event, das es in der Form nicht gegeben hat. Im großen Saal des OÖNachrichten Forums tummelte sich ein bunter Querschnitt durch die Branche. Unterschiedlichste Akteure und Akteurinnen kamen zum angeregten und genussvollen Austausch zusammen, von Bauträgern und Bau-trägerinnen und Wohnungsgenossenschaften bis hin zu Maklerinnen und Maklern. Start-ups, die mit neuen Lösungen und Geschäftsmodellen gerade die Branche verändern, stell-

ten sich vor und gewährten Einblicke in ihre Arbeit und ihre frischen Ideen. Insgesamt nutzten rund hundert Personen die Chance zum Informieren und Netzwerken.

Der Immobilienbrunch wurde von den OÖN in Kooperation mit der Firma DREA – Digital Real Estate Association (vormals apti) veranstaltet und von den jungen Linzer Unternehmen KI Company gesponsert.

## Eine Branche rückt zusammen

Das Brunch-Buffer beinhalten – neben den Frühstücksspeisungen – Einblicke in große und brandaktuelle Themen, die die Branche derzeit beschäftigt. Die Moderation übernahm Elisabeth Eidenberger, Head of Podcast & Audio und „Hausmoderatorin“ der OÖNachrichten. Nach ihrer Eröffnung folgte eine Einleitung von Bernd Kirisits, Leiter des OÖN Anzeigen- und Mediaverkaufs, in der er die Wichtigkeit des Zusammenrückens von Branchen in Zeiten des Wandels betonte. Im Anschluss kam Alexander



Die zehn Start-ups (siehe Infobox unten) mit Iris Jäger, Leitung Immobilien OÖN, Anna Barteder und Anna Schierz vom ImmoTeam der OÖNachrichten sowie Sandra Aichholzer-Imre, Geschäftsführerin von DREA, die den Brunch ins Leben gerufen haben. Moderiert wurde das Event von Elisabeth Eidenberger (OÖN).

Fotos: Cityfoto / Roland Petzl

Schurr, Co-Founder der KI Company, auf die Bühne. Die Linzer Firma hat sich darauf spezialisiert, Unternehmen fit für die Möglichkeiten der künstlichen Intelligenz zu machen.

Auf verständliche und sympathische Weise stellte Schurr dar, wie die Welt der Immobilien von künstlicher Intelligenz profitieren kann.

## „KI studiert an allen Unis dieser Welt“

„Die KI lernt von uns“, erklärte er zunächst die Funktionsweisen dahinter. „Auch wenn das Ganze auf komplexen Algorithmen basiert, handelt es sich im Grunde um eine Maschine, die versucht, so zu sein wie wir.“

Und zwar um eine sehr schlaue Maschine: Tests bescheinigen ChatGPT einen IQ von 155. Im Vergleich: Der durchschnittliche IQ eines Menschen liegt bei 100. „KI studiert quasi an allen Unis dieser Welt“, erklärte der junge Firmengründer. Natürlich kann die KI sich aber auch irren, sie ist schließ-

lich eine mathematische Funktion und arbeitet mit Wahrscheinlichkeiten, so Schurr. Die Aufgabe der KI sei, uns die Freiheit und Zeit zu geben, unsere Stärken auszuschöpfen.

Der Profi nannte ein paar Anwendungsbeispiele von KI-Tools in der Immobilienbranche, zum Beispiel die automatisierte Erstellung von Protokollen bei Meetings oder Versammlungen von Eigentümerinnen und Eigentümern. Hier kann KI schon Erstaunliches: Sprecherinnen und Sprecher auf Basis von Stimmlagen erkennen zum Beispiel. Sogar die Dialekterkennung wird immer besser.

KI kann Angebote, Ausschreibungen und Inserate erstellen und Miet- sowie Kaufverträge analysieren. Wichtige Klauseln werden erkannt und Abläufe deutlich beschleunigt. Auch den First-Level-Support kann die KI entlasten und E-Mails, etwa zu Mietanfragen oder Schadensmeldungen, automatisch analysieren, zuordnen und beantworten.

Diese Seiten wurden von der Sonderthemen-Redaktion (st@nachrichten.at) gestaltet.



V. l.: Alexander Schurr (KI Company), Brigita Niederhuber, Walter Arzt und Ingrid Guger-Waldenhofer (Neuwog Immobilien), Anna Schierz (OÖNachrichten ImmoTeam)



Sandra Aichholzer-Imre von DREA betonte die Wichtigkeit von Vernetzung und Zusammenarbeit.



Unterschiedlichste Akteure und Akteurinnen kamen in einer entspannten Atmosphäre zusammen und nutzten die Gelegenheit zum Netzwerken und zum angeregten Austausch.



Aufmerksam lauschten die Gäste den Vortragenden auf der Bühne.

## ZEHN INNOVATIVE LÖSUNGEN FÜR DIE IMMOBILIENINDUSTRIE DER ZUKUNFT

**2N:** Für neue Zugänge – im wahrsten Sinne des Wortes – sorgt das Unternehmen 2N. Die smarten Kontrollsysteme des Komplettanbieters ermöglichen einen kontaktlosen Zutritt, von der Einfahrt bis ins Apartment.

**Allimmo:** Für das „Perfect Match“ sorgt das Wiener Start-up Allimmo. Es hat eine Onlineplattform auf den Markt gebracht, die Wohnungen, Grundstücke, Häuser und Gewerbeobjekte mit den passenden Interessen matcht.

**DotHome:** Die DotHome Solutions GmbH ist Partner für innovative Wohnbauprojekte und bietet digitale Lösungen – von der ersten Konzeption über die Detailplanung und Umsetzung bis zum laufenden Betrieb, von der Soft- bis zur Hardware.

**Housemeister:** Das Unternehmen entwickelt Lösungen für den digitalen Hauszugang von Mehrfamilienhäusern und Gewerbeimmobilien, zum Beispiel Paketbo-

xen und digitale Haustafeln und Hausaushänge.

**Propster:** Überall dort, wo man Produkte und Materialien definieren, diese bemustern und anschließend auf die Baustelle bringen muss, sorgt das Unternehmen für mehr Effizienz, unter anderem durch digitale Bemusterungen und eine Online-Bauherrnenbetreuung.

**Taurus:** Das Unternehmen ist Partner für alle Sicherheitstechnik-Lösungen, unter anderem für smarte Zutrittssysteme und fortschrittliche Alarmanlagen. Mit seinen in die Hand implantieren Chips machte Gründer Thomas Urbanek in den Medien bereits öfter von sich reden.

**Wohnio:** Mit KI-gestützter Technologie macht das Unternehmen Heizungsanlagen intelligent und sorgt so für Energieeinsparung – von teilweise bis zu 40 Prozent – in Bestandsgebäuden. Das Ziel: den Umstieg auf grüne Energie einfach, effizient

und für jeden zugänglich zu machen.

**iDWELL:** Das Wiener PropTech digitalisiert die gesamte Verwaltung rund um Immobilien und unterstützt ImmoVerwaltungen somit bei einer effizienteren Kommunikation und Steigerung der Servicequalität.

**Visualytics:** Ein gut gestaltetes Home Staging erleichtert die Vermarktung einer Immobilie. Visualytics bietet quasi „Staging 2.0“: Mit optimierten Medien, hochprofessionellen Fotos und virtueller Einrichtung soll das Interesse potenzieller Käuferinnen und Käufer gesteigert werden.

**PriceHubble:** Die digitalen Lösungen von PriceHubble unterstützen sämtliche Akteure und Akteurinnen in der Welt der Wohnimmobilien. Mit der Immobilienbewertungssoftware von PriceHubble kann man schnell und präzise Immobilien bewerten und den Wohnimmobilienmarkt analysieren.

Als Nächste ergriff Sandra Aichholzer-Imre, Geschäftsführerin von DREA, ehemals apti, das Wort. Ge-gründet wurde apti als erste Platt-form für PropTechs in Österreich. PropTech-Unternehmen optimieren oder erfinden immobilienwirt-schaftliche Produkte und Dienstleis-tungen, indem sie neueste Techno-logien anwenden. In den vergange-nen Jahren hat apti die Bedeutung von technologischen Innovationen in der Immobilienbranche entschei-dend vorangetrieben.

**„Digitalisierung schaffen wir nur gemeinsam“**

Mit wachsendem Erfolg erweiterte der Verein seinen Wirkungskreis und spricht heute nicht mehr nur Start-ups, sondern auch etablierte Unter-nehmen, KMU, Investoren und poli-tische Entscheidungsträger an.

Die Umbenennung zu DREA mar-kiert diesen Wandel – eine neue Ära für die Digitalisierung der Immobilien-branche hat begonnen. „Durch Ver-netzung und Zusammenarbeit kön-

nen wir Synergien schaffen, die uns helfen, die Branche auf die Zukunft vorzubereiten“, so Sandra Aichhol-zer-Imre. „Denn Digitalisierung schaf-fen wir nur gemeinsam.“

**Vom „Immobilien-Tinder“ bis hin zum „Postamt für zu Hause“**

Eine perfekte Überleitung ihrerseits zu den zehn Start-ups, die beim Im-mobilienbrunch ihre Produkte und An-gebote vorstellten. „Wir sehen heute di-rekt vor Ort zehn wunderbare Zukunfts-lösungen“, so Aichholzer-Imre. Die Angebote der jungen Unterneh-men, die sich auf der Bühne kurz prä-sentierten, reichen von kontaktlosen Zutrittskontrollsystemen über Paket-boxen und digitale Haustafeln bis hin zur smarten Heizungsoptimierung (siehe Infobox). Im Anschluss an den offiziellen Teil konnten die zehn Start-ups an ihren Ausstellertischen be-sucht werden und standen für Fragen zur Verfügung.

Es gab ausreichend Möglichkeiten zum Austausch, zum angeregten Plaudern und zum Netzwerken und



**KI-Profi Alexander Schurr zeigte, wie Künstliche Intelligenz die Immobilienbranche transformiert.**

so fand die Veranstaltung um die Mit-tagszeit langsam ihren Ausklang. Es war ein nahrhafter Brunch in jedem erdenklichen Sinne: voller Inputs, neu-er Eindrücke und Impulse, begleitet von dem Gedanken: Gemeinsam ent-steht Veränderung.



Die Start-ups stellten ihre Ideen und Lösungen vor.



Beim Immobilienbrunch der OÖN kamen alteingesessene und junge Unter-nehmen zusammen. V. l.: Rechtsanwalt Norbert Hofbauer, Stefan Hutter (WSG), Ursula Leitner-Rittenschober (Hentschläger Immobilien), das OÖN-Im-moteam und Lorenz Prenneis



Gruppenfoto der jungen Immobilienwirtschaft

Fotos: Cityfoto / Roland Pelzl



V. l.: Petra Hofer, Marketingleitung Lewog, Nina Redl-Klinger, Geschäftsfüh-rung Lewog, und Thomas Zitta, Geschäftsführung Boss Immobilien

WERBUNG



**TAG DER OFFENEN TÜR**

Neubau-Eigentumswohnungen ohne Termin besichtigen. Einfach vorbeikommen!



**WO**  
Wohnpark  
Sonnenstraße 23  
Eberstalzell

**WANN**  
Sa, 1. 2. 25  
10-16 Uhr



[openhouse.sonnberger.at](http://openhouse.sonnberger.at)



**EU AI Act fordert KI Kompetenzen**

auch für KI-Nutzer der Immobilienbranche



**SCHULUNG BUCHEN**

[www.ki-kompetenzschulung.ai](http://www.ki-kompetenzschulung.ai)